

Schöpfung bewahren, Klima schützen

Sachantrag zum CDU-Parteitag 2019 in Leipzig

Die CDU steht für Verlässlichkeit. Dies gilt auch und besonders in der Klimapolitik. Angesichts von Dürreschäden, Stürme, Ernteaufschläge ist es Zeit, entschlossen zu handeln. Für uns ist entscheidend, dass wir unsere eigenen Ziele verlässlich einhalten. Darum setzen wir uns dafür ein, dass jeder Sektor sein jährliches Emissionsbudget verlässlich und nachprüfbar einhält.

Wir handeln mit Anspruch. Unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel hat auf dem Klimagipfel der Vereinten Nationen im September betont, dass die Bundesregierung „den Weckruf der Jugend gehört“ hat. Die Messlatte für den bundesdeutschen Klimaschutz hat sie dort zu Recht hoch gelegt. Aufgabe sei es, „dem Ratschlag der Wissenschaft zu folgen“. Allerdings: Sowohl die Jugendlichen als auch die Wissenschaft fordert ein besseres, anspruchsvolleres und verlässlicheres Klimaschutzprogramm 2030 als das vorliegende. Daher setzt sich die CDU dafür ein, dass das Bundeskabinett ein neues Klimaschutzprogramm erarbeitet, das diesen Ansprüchen genügt. Dafür muss das Paket nicht nur die deutschen Klimaziele erreichbar machen, sondern auch die ambitionierteren Vorgaben des Pariser Klimaabkommens.

Wir bewahren die Schöpfung. Aus dem christlichen Menschenbild folgt unmittelbar der Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung. Als christdemokratische Partei ist das unser handlungsleitendes Zielbild. Daran richten wir uns aus. Die Klimakrise lässt sich nicht mit „Maß und Mitte“ eindämmen, die Schöpfung braucht eine entschlossene, mutige und weitsichtige CDU.

Wir machen klimafreundliche Mobilität möglich. Wir stoßen eine echte Verkehrswende an, die für alle Menschen in Deutschland – in der Stadt und auf dem Land – Alternativen zum Auto stärkt, Bahn und Busse attraktiv macht und die Autoindustrie rasch auf einen zukunftsfähigen Kurs bringt. Um das Pariser Klimaabkommen zu erfüllen, wollen wir schnellstmöglich nur noch emissionsfreie PKW vom Band rollen lassen. Der Verbrennungsmotor wird ab dann abgelöst von modernster Technik aus Deutschland. Mit einem Ausstieg aus Diesel und Benzin schützen wir aktiv das Klima und treten ein in das Zeitalter klimafreundlicher, individueller Mobilität.

Wir vollenden die Energiewende. Zum Kohleausstieg gibt es einen gesellschaftlichen Konsens. An diesen halten wir uns und setzen den Kompromiss der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ noch in 2019 gesetzlich um. Unser Ziel ist es, schnellstmöglich erste Kohlekraftwerke abzuschalten, um das Klimaziel für 2020 doch noch einzuhalten. Wir stärken die Säulen unserer zukünftigen regenerativen Stromversorgung. Dafür wollen wir den Ausbau der erneuerbaren Energien beschleunigen und stetig steigern. Damit schützen wir das Klima und sichern Arbeitsplätze in der Wind- und Solarindustrie.

Wir geben CO₂ einen fairen Preis. Die CDU steht für das Verursacherprinzip. Wir setzen uns für einen CO₂-Preis für die Bereiche Verkehr und Wärme ein, der die wahren Kosten der Klimaschäden widerspiegelt. Beim Einstiegspreis wollen wir den Empfehlungen der Klimawissenschaft folgen. Unser Ziel ist es, bis zum Jahr 2030 ein Preisniveau zu erreichen, das den realen Schadenskosten entspricht. Dabei orientieren wir uns an den Empfehlungen des Umweltbundesamtes.

Wir geben der Wirtschaft Planungssicherheit. Die CDU ist dann ein ernsthafter Partner der Wirtschaft, wenn wir zusammen den kommenden Wandel gestalten, nicht verwalten. Ein festes Ausstiegsdatum aus Diesel und Benzin sowie der Kohle und verlässliche Ausbaupfade der Erneuerbaren Energien schützen das Klima und den Wirtschaftsstandort. Damit geben wir der deutschen Automobilindustrie und der Erneuerbaren Energien-Branche sowie ihren ArbeitnehmerInnen die nötige Planungssicherheit. Wir sorgen dafür, dass die deutschen Unternehmen auf den weltweiten Zukunftsmärkten führend sind.